

Mannschafts-Aufstellungen

Bornaer SV 91		Heidenauer SV	
Trainer: Marco Gruhne		Trainer: Rene Keeb	
Co-Trainer: Carsten Gola, Mario Teubert		Co-Trainer: Torsten Gründig	
Mannschaftsleiter: Ingo Dießner		Mannschaftsleiter:	
1	Maximilian Welz		Marcel Zönnchen
20	Felix Ackermann		Franz Zieger
20	Christian Junghanns		Maximilian N. Schilf
3	Johann Burkhardt		Rockey Zimmer
4	Justin Günther		Erik Wenzel
5	Erik Mäder		Eric Klose
6	Kevin Kutzner		Alexander Kavgic
7	Johannes Heisig		David Werner
8	Jens Wagner		Manuel Kahlig
9	Nico Winkler		Maximilian Eckner
10	Tom Haase		Marcus Pechtl
11	Etienne Wangermann		Oliver Franz
12	Philipp Weber		Torsten Gründig
13	Franz Müller		Tobias Matschke
17	Rodger Baetge		Tom Steinigen
18	Eric Preiß		Timothy Dörre
19	Majd Almoussa		Vit Turtenwald
21	Iman Azizaev		Lukas Pfeifer
22	Marik Mäder		Oliver Werner
23	Michael Rudolph		
24	Yannick Richter		
25	Fabian Vogel		
26	Jens Rohland		
Schiedsrichter:		Schiedsrichter-Assistenten:	
Sebastian Zander (Taucha)		Jacob Reiche Manuel Oscar Pena	



Unserer
Tradition verpflichtet

Der Aktivist



Offizielles Stadionheft des Bornaer Sport Verein 91 e.V.
Nr. II/2021



SWB
STÄDTISCHE WERKE BORNA GMBH

www.stadtwerke-borna.de

Sehr geehrte Damen und Herren, Werte Sponsoren, liebe Fußballfreunde und Gäste,



ich möchte Sie im Namen des Bornaer SV 91 e.V. hier in unserem Bornaer Rudolf- Harbig-Stadion auf das allerherzlichste zum heutigen Heimspiel unserer 1. Männermannschaft im Wernesgrüner Sachsenpokal begrüßen. Ein weiterer Willkommensgruß geht an unseren heutigen Gast, dem Heidenauer SV sowie an das Schiedsrichterkollektiv, welches am heutigen Tag unter der Leitung von Sebastian Zander aus Taucha, an den Linien unterstützt von Jacob Reiche und Manuel Oscar Pena, steht.

Beginnen wir mal mit einem kleinen Quizz..... am heutigen Tag wird ja die dritte Hauptrunde im Wernesgrüner Sachsenpokal ausgespielt. Ein sperriger Begriff, früher nannte man dies mal noch so wohlklingend wie Sechzehntelfinale. Ob das jetzt besser klingt sei dahingestellt. Aber genau um das „früher“ geht es nämlich. Wann genau konnte der Bornaer SV denn durch einen Sieg in der Ausscheidungsrunde, so hieß damals nämlich noch das Sechzehntelfinale, das Achtelfinale erreichen? Ich weiß, viele von Ihnen wissen die Antwort sofort, können sich noch genau an das Datum erinnern, den Ort, die Torschützen. Ich gebe zu, ich musste recherchieren, es war genau am 01.08.2009, damals reichte ein 2:1 Sieg beim BSC Freiberg für den Einzug ins Achtelfinale. Was dann folgte war nicht so schön, sportlich zugegebenermaßen schon, die Begleitgeräusche vor dem Spiel überhaupt nicht. Die Auslosung brachte uns damals die SG Dynamo Dresden. Die Freude darüber währte nur kurz, bis bekannt wurde, dass Verband und Polizei das Spiel als Risikospiele ansahen und eine Austragung im Harbig- Stadion unmöglich machte. Was folgte war eine wochenlange Farce bei der Suche nach einem Stadion, einem Heimrechttausch lehnte der damalige Vorstand ab. Am Ende wurde dann im Zwickauer Westsachsenstadion gespielt, an einem Termin, an dem eigentlich schon das Achtelfinale gespielt werden sollte. Das Spiel und die Leistung, die unser BSV gegen den höherklassigen Gegner dort zeigten, bleiben unvergessen, auch ich hatte bei der Partie meinen ersten großen Einsatz als Mannschaftsleiter und war fasziniert von allem. Unser damaliger Mannschaftsleiter Tom Rietschel war erkrankt und konnte nur aus dem Krankenhaus alles verfolgen. Aber die Nebengeräusche hörten damals auch nach dem Spiel nicht auf. Ich möchte dies jetzt nicht weiter bewerten, feststeht, dass der Verein nur 13 Monate später Insolvenz anmelden musste. Apropos, das Spiel gewann Dynamo damals mit 0:1 durch einen Treffer in der 88. Minute durch Savran. Zuvor hatten die Bornaer Grommuth (11.) oder Genschur (31.) Möglichkeiten, den BSV in Führung zu bringen. Die größte Chance hatte dann aber Toni Leutert, der aber an Benny Kirsten im Dresdener Tor scheiterte. Ein unvergessliches Erlebnis bis heute, zumindest aus sportlicher Sicht. Hoffen wir, dass auch heute das Sportliche im Vordergrund steht und wir eventuell ja mal wieder ins Achtelfinale einziehen....

Liebe Fußballfreunde, Werte Gäste, ich wünsche Ihnen nun einen spannenden und torreichen Fußballnachmittag hier im Stadion.

Mit diesen Wünschen verbleibt im Namen des Bornaer Sportvereins

Ingo Dießner

– Mannschaftsleiter der 1. Mannschaft des Bornaer SV 91 e.V. –

Impressum

Herausgeber: Bornaer SV 91 e.V. ; G.-Hauptmann-Str. 1; 04552 Borna

Tel./Fax: 03433-8872714 **Homepage:** fussballclub-borna.de

E-mail: info@bornaer-sv-fussball.de

verantwortlich für den Inhalt: Ingo Dießner

Landesklasse Nord – Der kommende Spieltag

VfB Zwenkau	–	SC Hartenf. Torgau	16.10.21	15:00
Bornaer SV	–	ESV Delitzsch	16.10.21	15:00
FC Bad Lausick	–	SG Rotation Leipzig	16.10.21	15:00
Leipziger SV SW	–	Roter Stern Leipzig	16.10.21	15:00
FSV Krostitz	–	SG LVB	16.10.21	15:00
SV Liebertwolkwitz	–	SV Lipsia Eutritzsch	16.10.21	15:00
SV Eintracht Sermuth	–	SV Tapfer Leipzig	17.10.21	15:00
Radefelder SV	–	ATSV FA Wurzen	17.10.21	15:00

Landesklasse Nord – Der vergangene Spieltag

SV Lipsia Eutritzsch	–	Radefelder SV	0:1	(0:0)
SG LVB	–	SV Liebertwolkwitz	4:4	(2:2)
ESV Delitzsch	–	FC Bad Lausick	0:3	(0:0)
SC Hartenfels Torgau	–	SV Eintracht Sermuth	4:3	(1:1)
ATSV FA Wurzen	–	VfB Zwenkau	1:3	(0:2)
SG Rotation Leipzig	–	Leipziger SV SW	7:3	(4:2)
Roter Stern Leipzig	–	FSV Krostitz	2:0	(2:0)
SV Tapfer 06 Leipzig	–	Bornaer SV	1:3	(1:3)
SC Hartenfels Torgau	–	SG Rotation Leipzig	08.10.21	19:30
SV Tapfer Leipzig	–	ATSV FA Wurzen	09.10.21	15:00
FC Bad Lausick	–	Leipziger SV SW	09.10.21	15:00

Unsere 1. Mannschaft wird unterstützt von:



Unser Verein ist dabei: Von 04.10. bis 13.11.2021 kannst du uns mit deiner Spende bei Netto unterstützen.

EINFACH AUFRUNDEN
an der Kasse

ODER PFAND SPENDEN
am Leergutautomaten

BRING DICH EIN FÜR DEINEN VEREIN

Danke für Eure Unterstützung!
Mehr Infos unter:
netto-online.de/vereinsspende

Netto
Marken-Discount

Wir haben bei der Kundenabstimmung mit unserem Verein überzeugt und wurden als Spendenpartner für „Bring dich ein für deinen Verein“ gewählt. Vom 04.10.2021 bis 13.11.2021 können alle in folgenden Filialen am Pfandautomaten oder durch Aufrunden an der Kasse für unseren BSV spenden:

Borna, Deutzener Straße 7
Borna, Magdeborner Straße
Borna, Pawlowstraße 2a
Frohburg, An der Wyhraaue 4
Geithain, Colditzer Straße 8
Geithain, Niedergräfenhainer Weg 6

Also, fleißig mitmachen und damit dem BSV etwas Gutes tun. Wir sagen schon einmal vorab : Vielen Dank!!

Wernesgrüner Sachsenpokal 20/21

3. Hauptrunde



Gegen



Bornaer SV 91 e.V. - Heidenauer SV e.V.

Sehr geehrte Sportfreunde, liebe Fans,

der Bornaer SV 91 e.V. begrüßt Sie recht herzlich zur 3. Hauptrunde im Wernesgrüner Sachsenpokal. Unser Gegner ist der Heidenauer SV, zurzeit belegen die Randredener in der Staffel Mitte der Landesklasse nach einem 3:1 Sieg gegen den Meißner SV den achten Tabellenplatz. Bisher siegten die Jungs von Trainer Rene Keeb drei Mal bei zwei Niederlagen und einem Unentschieden. Bester Torschütze des HSV ist Oliver Franz mit vier Toren gefolgt von Alexander Kavgic mit 3 Toren. Der Weg des Heidenauer SV in die dritte Runde des Sachsenpokales führte über die SG Weixdorf (LK Ost), im Heimspiel gab es ein souverän erscheinendes 5:2. Erscheinend deswegen, weil ein 0:2 Rückstand aufgeholt werden musste. Letztendlich war der Einzug in Runde 2 aber verdient. Dort musste der HSV zum SV Tanne Thalheim (LKL West). Lange Zeit sah Heidenau wie der Sieger aus, eine 2:0 Führung ließ kaum Zweifel aufkommen. Erst zehn Minuten vor Schluss wurde es noch einmal durch den Anschlusstreffer von Thalheim richtig spannend, die Heidenauer konnten den Vorsprung aber über die Zeit bringen und in die dritte Runde einziehen. Für unsere Jungs sollte es nur eine Devise geben: wir wollen endlich mal wieder in das Achtelfinale einziehen. Unmöglich erscheint es nicht, Sicherheit sollten uns die letzten zwei Siege geben.

In diesem Sinne:

„Ohne Mist, Aktivist!“

Unser heutiger Gegner kurz vorgestellt

Der Heidenauer SV ist ein deutscher Sportverein aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Der Verein wurde 1948 als BSG Motor Heidenau gegründet, deren Vorgänger die 1946 gegründete SG Heidenau war. Nach der Wende wurde der Verein in HSV und SSV umbenannt. In den Saisons 1995/96 und 1998/99 erreichte die 1. Männermannschaft (Fußball) den Bezirksmeistertitel und stieg damit in die Landesliga Sachsen auf. In der Saison 2011/12 wurde der zweite Platz erreicht, wodurch der Verein in die Oberliga Nordost aufstieg. Die Frauenmannschaft des Heidenauer SV erreichte die Qualifikation zum DFB-Pokal 2011/12 durch die Finalteilnahme des sächsischen Landespokals 2010/11. In der ersten Hauptrunde des DFB-Pokales unterlag man dann deutlich dem Herforder SV Borussia Friedenstal mit 13:0 und schied aus dem Wettbewerb aus. Der Bau des Sportstadions erfolgte von 1923 bis 1925 und musste zwei Jahre später infolge eines verheerenden Hochwassers, das alles Mühen zunichte gemacht hatte, ganz neu aufgebaut werden. Im Jahr 2011 bekam die Sportstätte, zu der neben dem Vereinsheim auch eine Radrennbahn, eine Skateranlage sowie eine Kegelbahn gehören, den Namen „Erdgas-plus Stadion“ Heidenau. Dadurch konnten neue Geldquellen generiert werden, Sponsor ist die Gasversorgung Pirna. Bis dahin hieß das Sportobjekt inoffiziell „Max Leupold“, einem in Heidenau ansässigen antifaschistischen Widerstandskämpfer, der 1950 starb. Letztendlich behielt das Sportobjekt mit den zuvor genannten Objekten den Namen Max Leupold, das Stadion mit einem Rasen- und einem Kunstrasenplatz sowie einer Tartanbahn, einer Weitsprung- und Kugelstoßanlage den Namen „Erdgas-plus“ Stadion. Der Verein hatte noch vor der Wende circa 500 Mitglieder und bestand aus 15 Sektionen, wobei die Abteilung Fußball immer die mitgliederstärkste Sektion war. Neben Faustball gab es Turnen, Schwimmen, Gymnastik, Kraftsport, Handball, Billard-Kegeln und vieles mehr. Nach vielen Höhen und Tiefen im Vereinsleben hat der Verein 1989/1990 die Wende gut überstanden. Am 26. Juni 1990 erfolgte die Neugründung des Vereins unter dem heutigen Namen Heidenauer Sportverein (HSV). 1995/96 errang die 1. Fußballmannschaft erstmals den Bezirksmeistertitel und stieg damit in der Spielserie 1996/97 in die Landesliga auf. Das Spielerniveau reichte jedoch nicht für die Landesliga und man stieg wieder ab. Dennoch schaffte man das Unmögliche 1999/2000 und spielte wieder Landesliga, um in der nächsten Serie wieder in die Bezirksliga abzustiegen. Im Jahr 2002 konnte man die Bezirksliga nicht halten und fiel in die Bezirksklasse zurück. Den absoluten Höhepunkt im Verein gab es 2012 mit dem Aufstieg der 1. Fußballmannschaft in die Oberliga Süd. Dort musste man allerdings 2014 wieder in die Sachsenliga absteigen. Am 21. Juni 2016 gab der Vorstand bekannt, dass er die 1. Fußballherrenmannschaft aus der Landesliga Sachsen zurückziehen wird, um sich zukünftig verstärkt im Nachwuchsbereich profilieren zu wollen und dort die vorhandenen finanziellen Mittel zu konzentrieren. Heute hat man im Fussball eine zweite Mannschaft in der Kreisliga A am Start, eine Frauenmannschaft in der Landesliga sowie im Nachwuchs in allen Altersklassen am Start. Des Weiteren hat man eine Futsal- Mannschaft in der Futsal- Regionalliga Nordost am Start. Weitere Sektionen des Heidenauer SV sind die Bambini- Sportgruppe sowie die Abteilung Dart.

Wernesgrüner Sachsenpokal, heutige Spiele

Bornaer SV	–	Heidenauer SV		
SSV Markranstädt	–	FC Eilenburg	08.10.21	
FSV Budissa Bautzen	–	1.FC Lok Leipzig	09.10.21	
FSV Oderwitz 02	–	FC 1910 Lößnitz	09.10.21	
SV Panitzsch/ Borsdorf	–	FSV Krostitz	09.10.21	
SV Lipsia Eutritzsch	–	Handwerk Rabenstein	09.10.21	
FC International Leipzig	–	FSV Zwickau	09.10.21	
SV Einheit Kamenz	–	VFC Plauen	09.10.21	
SG Motor Wilsdruff	–	Radebeuler BC	09.10.21	
SC Borea Dresden	–	SC Freital	09.10.21	
Dresdner SC	–	SG Dresden Striesen	09.10.21	
HFC Colditz	–	Bischofswerdaer FV	10.10.21	14:00
SV Merkur Oelsnitz	–	Kickers Markkleeberg	10.10.21	14:00
VFB Fortuna Chemnitz	–	BSG Chemie Leipzig	10.10.21	14:00
FV Dresden Laubegast	–	VFB Empor Glauchau	10.10.21	14:00
SV Liebertwolkwitz	–	Grimma/ Chemn. FC	13.11.21	13:00

Die Partie aus der 2. Hauptrunde FC Grimma gegen den Chemnitzer FC, welches auf Grund von Corona- Fällen beim CFC Ende August verlegt werden musste, findet ebenfalls am heutigen Samstag statt. Erst dann steht der Gegner des SV Liebertwolkwitz fest.

Die Auslosung des Achtelfinals findet dann am 14.Oktober um 14:00 Uhr in der Leipziger Sportschule „Egidius Braun“ statt. Sollte unsere Mannschaft da sich noch im Lostopf befinden werden wir werden sie sofort informieren.

